



## **Reactivate! Art in Public Space 23. August – 28. September 2013**

Warum werden Kunstwerke im öffentlichen Raum von Passantinnen und Passanten übersehen? In der Stadt Zug gibt es rund 70 Kunstobjekte im öffentlichen Raum, die längst nicht mehr alle von Vorbeigehenden wahrgenommen werden. Das Ausstellungs- und Vermittlungsprojekt «Reactivate! Art in Public Space» will einen Teil dieser Werke «reaktivieren», indem es diese mittels zeitgenössischer Kunst ins Licht rückt. Bestehendes und Neues treffen aufeinander, was zu einem lebendigen Dialog führt. Im Zentrum des städtischen Kunstfestivals steht die öffentliche Auseinandersetzung mit der Kunst und mit dem Stadtraum. «Reactivate! Art in Public Space» stützt sich auf aktuelle Diskurse in der Kunst, Kunsttheorie und Vermittlung mit dem Ziel, die Relevanz von Kunst im öffentlichen Raum zu diskutieren. Alle 15 Kunstprojekte öffnen sich experimentellen Situationen und thematisieren die Bedeutung des Stadtraumes als Verhandlungs- und Diskussionsort. Während fünf Wochen interagieren Kunstschaffende bzw. Kunstkollektive mit den bestehenden Werken in Zug und machen so auf die vielfältigen Ausdrucksformen und Möglichkeiten von Kunst im urbanen Raum aufmerksam.

**Jonathan Ryall**

**Selina Nauer - Johanna Bossart**

**Emil Gut**

**Roger Amgwerd - Guido Henseler**

**NussGerber/OchsPeter**

**Evelyne Albrecht**

**Kazuki Nakahara**

**Martin Chramosta**

**Christine Bänninger - Peti Wiskemann**

**Ruth Baettig**

**Hanswalter Graf**

**San Keller**

**De Bernardo & Mozzini**

**Kunstkollektiv CKÖ**

**zURBS**

### **Vernissage**

22. August, 18 Uhr, Siebchsaal,  
Chamerstrasse 33, 6300 Zug

### **Organisation**

Stelle für Kultur  
Zeughausgasse 9  
Postfach 1258  
6301 Zug  
+41 41 728 20 31  
[jacqueline.falk@stadtzug.ch](mailto:jacqueline.falk@stadtzug.ch)

Kuration / Projektleitung: Jacqueline Falk  
Kuration: Carole Kambli  
Kuration / Vermittlung: Maria Dannecker  
Projektorganisation: Mercedes Lämmler